

**Produktname: NMUR2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14767**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	46kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NMUR2
<b>Alternative Namen</b>	Neuromedin-U receptor 2 (NMU-R2) (G-protein coupled receptor FM-4) (G-protein coupled receptor TGR-1)
<b>Gen-ID</b>	56923.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9GZQ4
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem NMUR2. Aminosäurebereich: 1-50

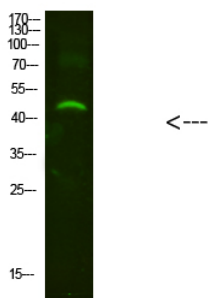
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert ein Protein aus der Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Dieses Protein ist ein Rezeptor für Neuromedin U, ein Neuropeptid, das im Darm und im zentralen Nervensystem weit verbreitet ist. Dieser Rezeptor spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation der Nahrungsaufnahme und des Körpergewichts. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-4 der Initiator ist., Funktion: Rezeptor für die Neuropeptide Neuromedin-U und Neuromedin-S., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1., Gewebespezifität: Wird vorwiegend im ZNS exprimiert, insbesondere in der Medulla oblongata, der pontinen Formatio reticularis, dem Rückenmark und dem Thalamus. Hohe Konzentrationen finden sich im Hoden, während niedrigere Konzentrationen in einer Vielzahl peripherer Gewebe, einschließlich des Magen-Darm-Trakts, des Urogenitaltrakts, der Leber, der Bauchspeicheldrüse, der Nebenniere, der Schilddrüse, der Lunge, der Luftröhre, der Milz und des Thymus, vorhanden sind.

## Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mausgehirnzellen mit NMUR2-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper (Verdünnung 1:2000, Inkubation über Nacht bei 4 °C). Sekundärer Antikörper: Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG IRDye 800 (Verdünnung 1:5000, Inkubation bei 25 °C, 1 Stunde).